

Xa
2027





Xa
2027

Wahrhaftiger Bericht

Von Ihroer Fürstl.

Durchl. Herrn/Herrn Augusti/Hertzogens zu
Sachsen/ Säch/ Gleve und Bergk/ Erb

Bischofflichen Introduction ins Erb

Suffi Magdeburg zu Halle/

Anno 1638.

Desgleichen

Wie es mit dem Banner sechunder eine besetzaf
senheit habe/ vnd auch auß
Hamburg.



Bedruckt im Jahre/

M. DC. XXXVIII.





Kurzer Bericht von Ihrer Fürstlichen Durchl.
Heren/Herrn Augusti/Hertzogen zu Sachsen/
Gültich/Gleve vnd Bergk/Erh. Bischofflichen
Introduction ins Erh. Sissi. Magdeburg
zu Halle/ Anno 1638.

Den 17. 27. Octob. is /
Nach Mittage umb 4. Uhr /
bey gar schönen Sonnen-
scheinenden Wetter / hielt
der Here Erh. Bischoff /
Hertzog Augustus zu
Sachsen/ ic. von Dresden
vnd Leipzig kommende / des-
ro Einzug / zu Halle / auffn Kirchthürmen war-
teten



teten auff vnd ließen sich hören die Trompetere
vnd Heerpäckere/ vñ Rathhaus aber die
Stadtpfeiffere/ die Bürger schaff vñ deren Thoren
vnd sonst in stunde in Gewehr vnd wartete auff/
die Erb Suffischen Magdeburgische Herren
Capitularen/ so bey der Churfürstl. Durchl. zu
Sachsen/ etc. vnd bey Ihrer Fürstl. Durchl. dem
Herrn Erb Bischoffe zu Leipzig gewesen kainen zu
vorn eingefahren / Ihre Fürstl. Durchl. folgen
ten bald darauff vnd ritten auff einem schönen
weissen Pferde/ vnd wurden deroselben auch vor
geführt vnd vorgeritten/ sechs schöne Leib Pfer
de mit schönen Sattel/ Zeug vnd Decken/ Ihre
Fürstl. Durchl. zogen ein in dem schönen Fürst
lichen Haus an der Dom Kirche folgenden 18.
28. frühe wurde der Gottes Dienst in der Dom
Kirchen abewartet / vnd nach dessen Verri
chtung thet die ganze Erb Suffische Magdebur
gische beschriebene Landschaft Ihrer Fürstl.
Durchl. in der Fürstlichen Residenz Haus hub
digen. Den 19. 29. ritten Ihre Fürstl. Durchl.
auffs Rathhaus/ vnd als Ihre Durchl. vom
Pferde abstiegen/ thet sieh/ der alten Gewohn
heit nach/ alsobald darauff setzen/ der vornehmste
Hollmeister/ ein alter Mann/ ein Braunschwei
gischen Hut auff: vnd sonst einen seinen Era

563
barn Habit anhabende/ vnd ritt darauff nach
der Halle zu/ auch vmb den Rothen Thurm vff
Marckte herum/ w. I. dem die Hallpursche ihr
Gewehr vnd Fähnel habende folgten vnd auff
warteten/ auch sich mit vielen schiessen hören li-
fen/ kamen auch nach ihren verrichteten Ceremo-
nien vnd gehaltenem Brauch/ wieder vns Rath-
haus/ do dann des Herrn Erz-Bischoffs Pferd
vom Hallmeister wieder vbergeben/ vñ hingegen
Ihre Fürstl. Durchl. Ihme vnd der Hallpursche
hundert Thaler verchret/ darauff die Hallpur-
sche ab: vnd die Stadt bey vielen schiessen dur-
zogen/ vnter dessen wurde Ihre Fürstl. Durchl.
vffm Rathhaus vom Rathe der Handschlag ge-
geben/ vnd hernach auff öffentlichen Marckte/
von der Bürgerschaft geschworen/ Ihre Fürstl.
Durchl. stunden mit denen Erz-Stift-ischen Her-
ren Capitularen/ auch denen Herren Hoff: vnd
Regierungs Räten/ oben auffm Altan/ welcher
mit schwarzen Sammet behangen vnd geziert
war/ vnd geschah das Wort vnd Ablebung von
Herrn Doctor George Adam Brunnern/ Erz-
Stiftlichen Magdeburgischen Hoff: vnd Regie-
rungs Rathe/ die Hallmeister vnd die übrigen the-
ten in des Raths Zimmerhoff schworen/ darauff
ist

Ist eine bey der Lehen Taffel gebräuchliche Colla-
tion gehalten worden; die vbrige Tage/ wie auch
noch/ gehet man mit Bestellung der Regierung
vnd Aempter vmb/ Sonntags den 2. waren Ihre
Fürstl. Durchl. der Herr Erz Bischoff zur frü-
he Predigt in der Markt Kirchen/ Nach der An-
hörung theten auch der Churfürstl. Durchl. zu
Sachsen/ etc. Herren Geheimbte Räthe von
hier gen Leipzig wieder abreisen/ denn Ihre Chur-
fürstl. Durchl. zu Sachsen/ etc. hatten dem
Herrn Erz Bischoffe das Belet geben/ von Leip-
zig auß/ bis an die Erz Stifftische Gränze/ aber
etliche von dero Herren Geheimbten Räthen
mit anhero abgeschickt. Den 24 Octobris
seynd die Churfürstl. Durchl. zu Sachsen/ etc.
von Leipzig wieder außgebrochen nach Dres-
den/ doselbst dann vffn 13. 23. Novembris Ihre
Fürstl. Gnaden Herr Johann George/ Herzog
zu Sachsen/ etc. dero Fürstliches Beylager / mit
Ihrer Fürstl. Gnaden Herrn Christian, Marg-
graffens zu Brandenburg / etc. zu Bayreuth
vnd Culmbach etc. Fräwleins Tochter/ etc. hal-
ten wird/ Gott gebe allenthalben Glück vnd
Segen.

Aus

564

Aus Hamburg/ vom 2. Octobr.

Gestern den 19. dieses in der Nacht seynd
die Keyserl. vnd Lüneburgischen mit 1000. Pfer-
den vnd etlichen Tragonern vor das Städtlein
Volkenburg kommen/ haben selbiges erseztgen!
vnd die darin gelegenen Schwedischen Völcker
vnterim Commando des Obristen Debitz/ deren
vber 400. gewesen/ alle niedergemacht/ vber
500. stück Pferde/ so die Schwedischen wieder
erkaufft vnd an sich bracht gehabt/ wie dann
auch alles geraubte Viehe vnd Baggagi so wol
andere gute Beuthen davon bracht/ Der Obris-
te Debitz/ welcher sich aus Furcht in das Hey-
verstecket/ ist mit hinterlassung aller seiner Sa-
chen auch in der Nacht vmb 12. Uhr mit grossen
Glück auff eines Barren Pferde nach Lüne-
burg kommen/ Alben Commandanten als den
Obristen Pfuhl/ also erschrecket/ daß er nicht ge-
wust/ wo er mit seinem Regiment hinaus gesolt/
deswegen alsobalden 2. Curier nach dem Ban-
ner vmb Succurs oder Dredemündlich abgefes-
tiget/ hetten die Keyserlichen den Schwedischen
weiter nachhacfolget/ weren sie ihnen alle zu Theil
worden.

Vors

Xa 20
Vorgestern hat sich die Rechte / an dem
Feldmarschall Grafen von Haksfeld auff Gnad
ergeben / vnd sollen Ihre Excellenz sich jeko vor
Wittlage befinden.

Gestern ist der Obriste Matthias Zitzwicko
ki von Schwedischen anhero kommen / so seynd
auch diese Woche des General Banners Stall-
meister / ein Commissarius, der Auditeur / mit vie-
len Leuten vnd Teutschen Officieren anhero ge-
langt / haben alle abgedanckt / vnd höret man /
daß die Schwedische Armee trefflich abnehme
vnd vergehe / vnd solle dahero vnd nunmehr
General Banner selbst nach Fried wünschen
vnd trachen.

Schwerin vnd Güstrow hat General
Banner innen / wie er mit denselbigen Einwoh-
nern ombgehet / ist nicht zu beschreiben / hat befoh-
len den Herzog von Meckelburg
keines wegcs einzu-
lassen.

E N D E.

ULB Halle

3

001 568 485



Pom Xa 227, Que

Von





A. K. 136, 2.

20

Wahrhaftiger

Von Ihren

Durchl. Herrn/Herrn

Sachsen/ Säch/ Gle

Bischofflichen Intro

Suffi Magdebu

Anno

Deßgleic

Wie es mit dem Banner

fenheit habe/ on

Hamb



Bedruckt i

M. DC. X

